

Dr. Ulrich Schachtschneider

Energieberater/ freier Sozialwissenschaftler/konkreter Utopist

## Brauchen wir Utopien?

Dr. Ulrich Schachtschneider

Energieberater/ freier Sozialwissenschaftler/konkreter Utopist

## Das Grundeinkommen sozial-ökologisch denken Eine konkrete Utopie jenseits des Wachstumszwangs

1 Grundeinkommen – bisherige Debatte

2 Ökologisches Grundeinkommen – Tax and Share

3 Vom Haben zum Sein: Ein gastliches Umfeld für  
Degrowth

4 Wir können beginnen: Das Prinzip in die Welt setzen



# GRUNDEINKOMMEN

individuell garantiert

Auf das Grundeinkommen haben alle Menschen einen individuellen Rechtsanspruch, unabhängig davon, ob sie allein oder mit anderen leben, ob sie verheiratet sind oder nicht.

# GRUNDEINKOMMEN

ohne  
Bedürftigkeitsprüfung

Jeder Mensch hat Anspruch  
auf das Grundeinkommen,  
unabhängig von Einkommen  
und Vermögen.

# GRUNDEINKOMMEN

ohne Zwang  
zur Arbeit,  
ohne Gegenleistung

Das Grundeinkommen ist  
auch unabhängig davon,  
ob man für Geld arbeitet  
oder bereit ist, das zu tun.  
Es wird keinerlei Gegenleistung  
verlangt.

# WIE SETZT SICH DAS EINKOMMEN ZUSAMMEN?



Ein Grundeinkommen ist ein Grundeinkommen. Es ist ein sicheres Fundament, das mit Erwerbs- und sonstigem Einkommen aufgestockt werden kann.

steuerpflichtiges Einkommen

aus Steuern wie

- Einkommensteuer
- Vermögensteuer
- Luxussteuer
- Umsatzsteuer
- Finanztransaktionssteuer
- Ressourcenverbrauchssteuer



**GRUNDEINKOMMEN**

Mit einem Grundeinkommen hätten vor allem diejenigen mehr Geld, die heute wenig haben. Die positive gesellschaftliche Veränderung würden aber alle spüren.

... UND WER

# ARBEITET



DANN NOCH?



Der Mensch will aktiv sein. Einige Menschen brauchen vielleicht eine Zeit des Nichtstuns, um sich vom jetzigen System zu erholen. Doch nach einer Auszeit wollen die meisten wieder etwas tun und wollen dazuverdienen, um sich mehr leisten zu können.

## Basic Income Field Experiment „Mincome“ Canada 1974-1979

- Grundeinkommen durchschnittlich \$11.000 jährlich pro Haushalt (60% der Armutsgrenze: \$16.000 – \$20.000 für 2-3 Pers.-Haushalte) ausgezahlt als negative Einkommenssteuer: jeder Dollar Zusatzeinkommen reduziert die Auszahlung um \$ 0,50
- etwas über 1000 Familien, in Winnipeg (nach Zufallsprinzip) and Dauphin (ländliche Gegend, jeder konnte teilnehmen)
- Schüler wechselten häufiger vom grade 11 to grade 12
- Krankenhausaufenthalte gingen zurück um 8,5%
- **Arbeitsangebot (jährliche Arbeitsstunden): Rückgang von 1 bis 7 %**

Ref.:

Forget, Evelyn L. 2011: The Town with no Poverty

Hum, Derek/ Simpson, Wayne 1993: Economic Response to a Guaranteed Annual Income:

Experiences from Canada and the United States





Bisherige Debatte  
Grundeinkommen als libertärer Sozialstaat

- reduzierte Bürokratie
- freiheitliche Reform des Sozialstaates

Ökologie?

Wachstumskritik?

ökonomische Umverteilung

- stützt Innovation/  
Kreativität

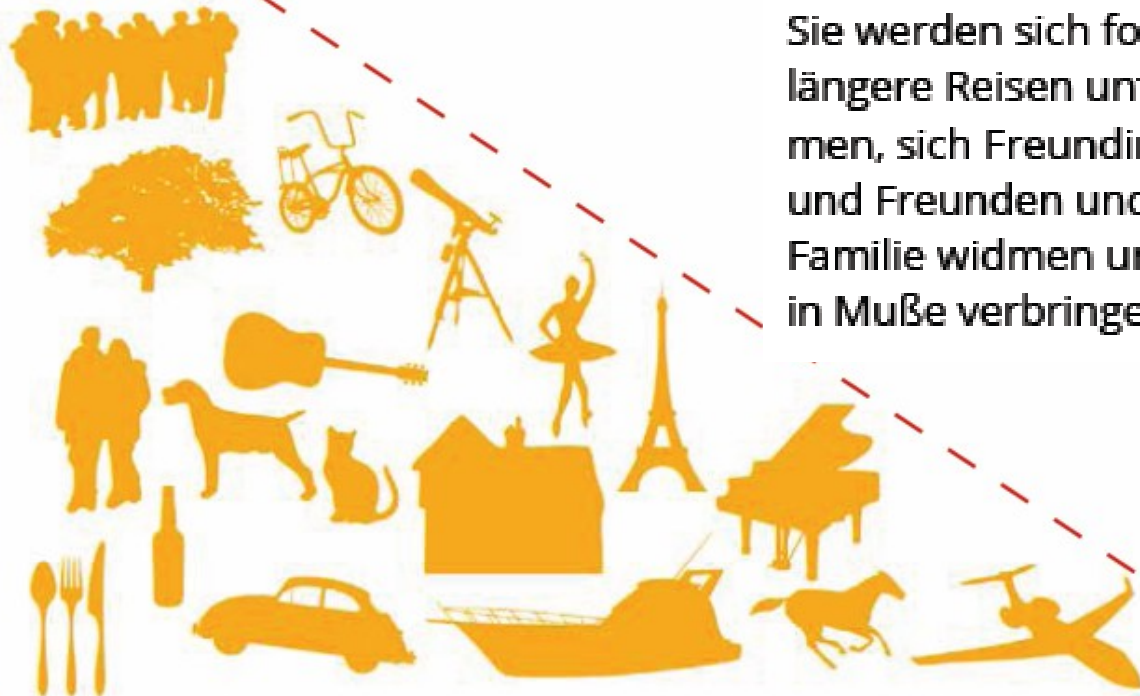
- Befreiung *der* Arbeit

**ZEIT**



Bedingungsloses Grundeinkommen

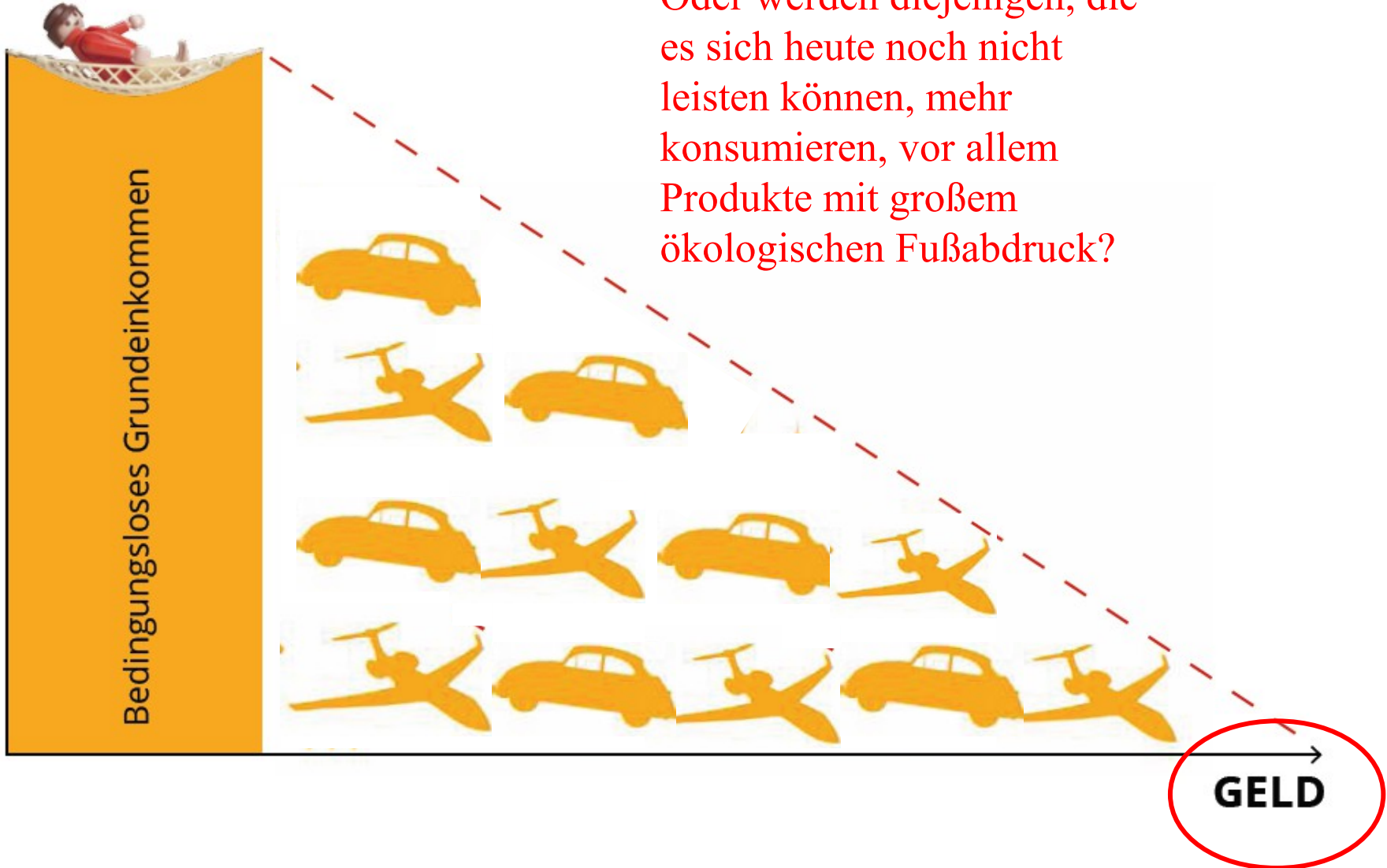
Mit einem Grundeinkommen werden manche Menschen in Teilzeit arbeiten, Erwerbszeiten unterbrechen, verschiedene Tätigkeiten gleichzeitig ausüben.



Sie werden sich fortbilden, längere Reisen unternehmen, sich Freundinnen und Freunden und der Familie widmen und Zeit in Muße verbringen.

**GELD**

**ZEIT**



Oder werden diejenigen, die es sich heute noch nicht leisten können, mehr konsumieren, vor allem Produkte mit großem ökologischen Fußabdruck?

Bedingungsloses Grundeinkommen

**GELD**

# Tax: Ökologische (Be-)Steuerung unerwünschten Umweltverbrauchs

## problemgerecht



bei Nutzung  
von Senken

## problemgerecht



bei Nutzung von  
Ressourcen

# Tax: Ökologische (Be-)Steuerung unerwünschten Umweltverbrauchs

problemgerecht



problemgerecht



bei Nutzung von Senken

bei Nutzung von Ressourcen

# Tax: Ökologische (Be-)Steuerung unerwünschten Umweltverbrauchs

problemgerecht



problemgerecht

Brennstoffentnahme: 0 €



bei Nutzung von Senken

produktneutral

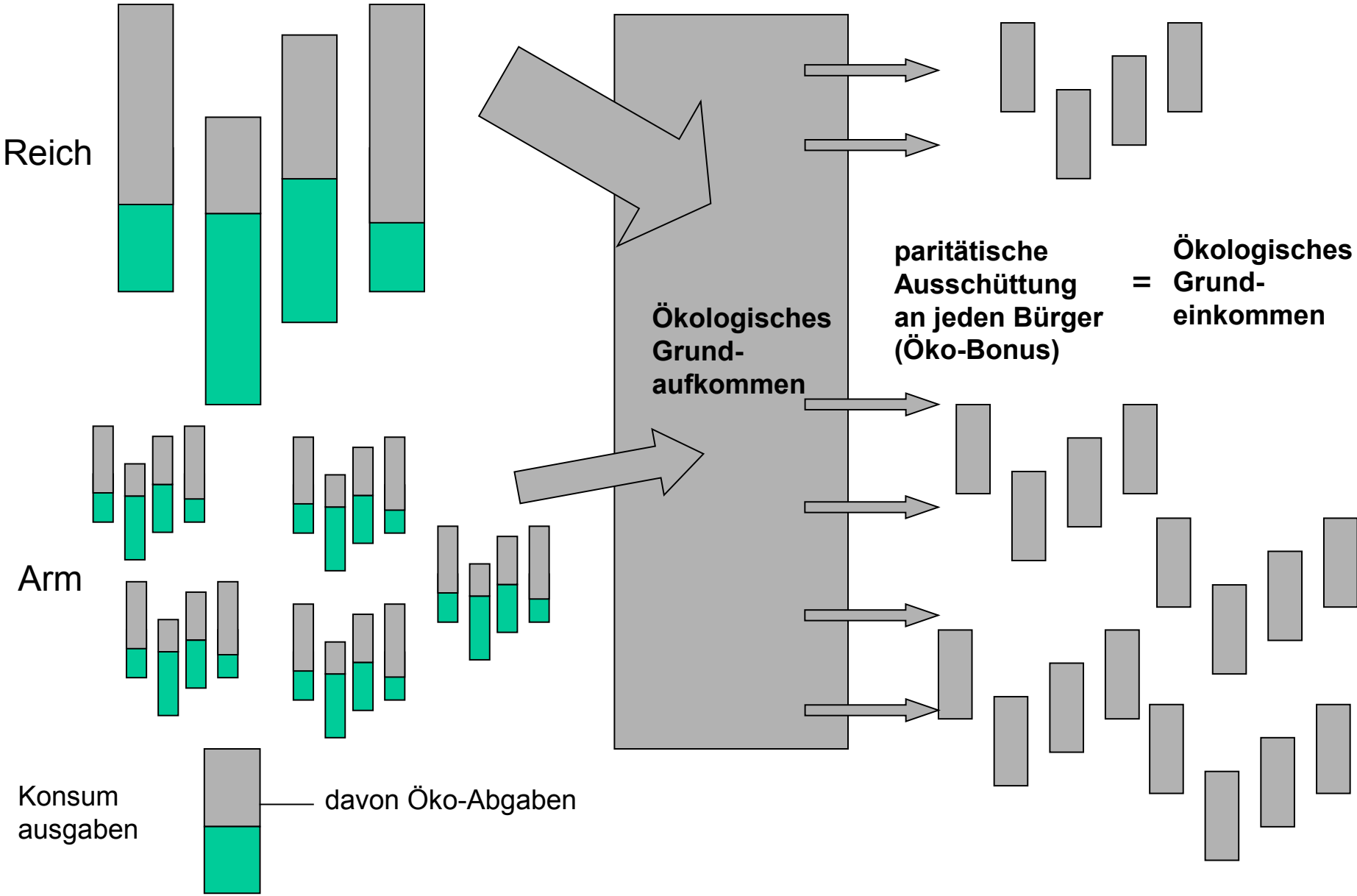


+230 €

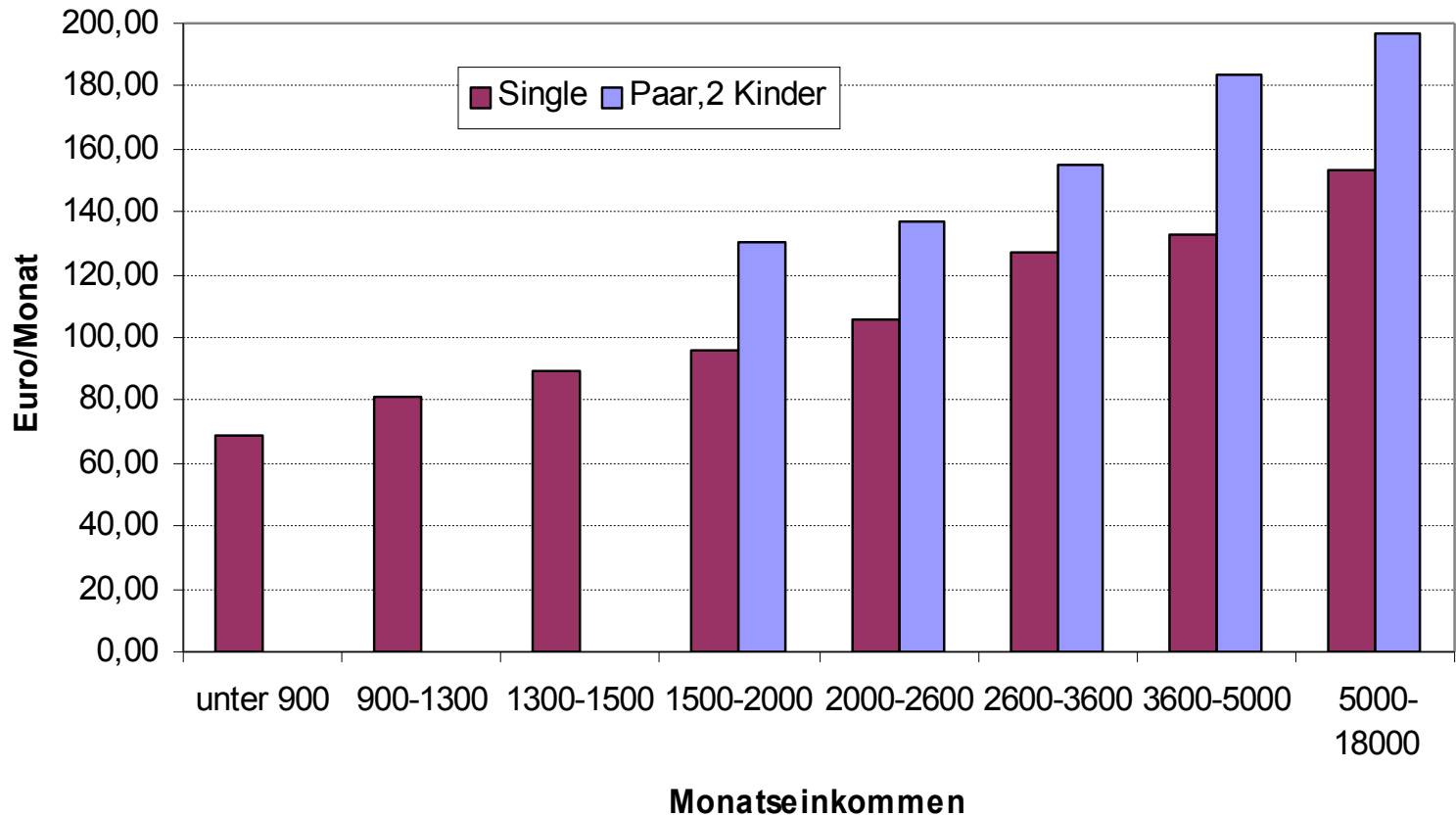


bei Nutzung von Ressourcen

# TAX AND SHARE: Ökologische (Be-)Steuerung und Umverteilung

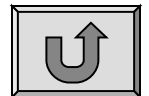


## Ausgaben für Energie (Strom und Wärme)



**Gegenbeispiele**

Quelle: Statistisches Bundesamt 2010





# Ökologisches Grundeinkommen als libertärer Sozialstaat und libertärer Umweltstaat

- reduziert Bürokratie
- stützt Innovation/Kreativität
- bevorzugt grüne Technologien und Verhaltensweisen
- freiheitliche Reform des Sozialstaates
- Befreiung *der* Arbeit
- ökonomische Umverteilung



Dr. Ulrich Schachtschneider

Energieberater/ freier Sozialwissenschaftler/ konkreter Utopist

## Das Grundeinkommen sozial-ökologisch denken Eine konkrete Utopie jenseits des Wachstumszwangs

- 1 Grundeinkommen – bisherige Debatte
- 2 Ökologisches Grundeinkommen – Tax and Share
- 3 Vom Haben zum Sein: Ein gastliches Umfeld für Degrowth
- 4 Wir können beginnen: Das Prinzip in die Welt setzen

# Grundeinkommen

mehr ökonomische  
und soziale  
Sicherheit

mehr ökonomische  
und soziale  
Gleichheit

Produktivismus

Produktivsubjekt

reduziert Erwerbsarbeiten,  
in denen individuell kein  
Sinn gesehen wird

reduziert Erwerbsarbeiten,  
in denen kollektiv kein  
Sinn gesehen wird

authentischere  
Produktion

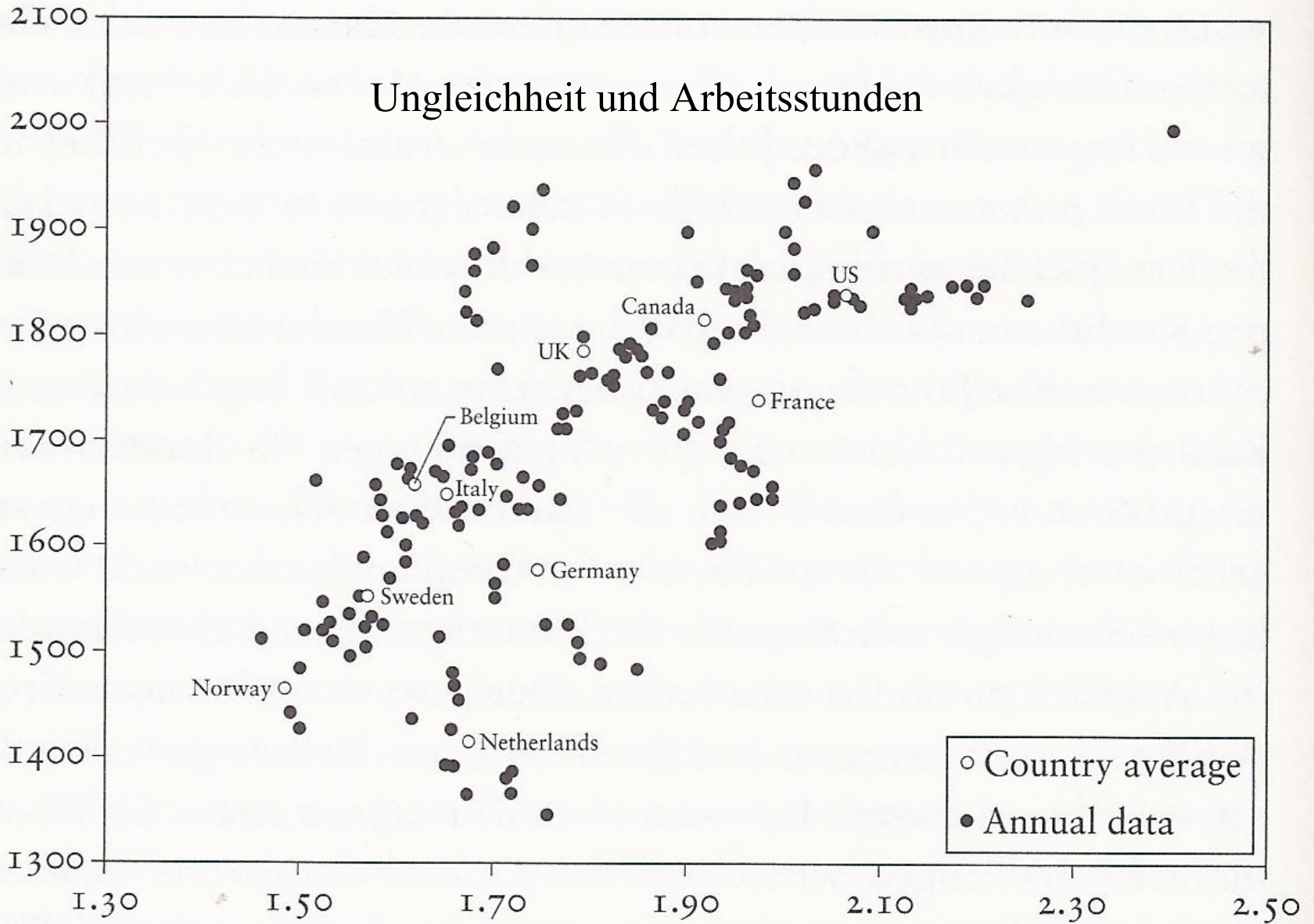


BIP

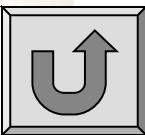
BIP

# Ungleichheit und Arbeitsstunden

durchschnittliche Arbeitsstunden pro Jahr



Einkommensunterschiede: Verhältnis von Reichen zur Mittelschicht (90 : 50 Perzentile)

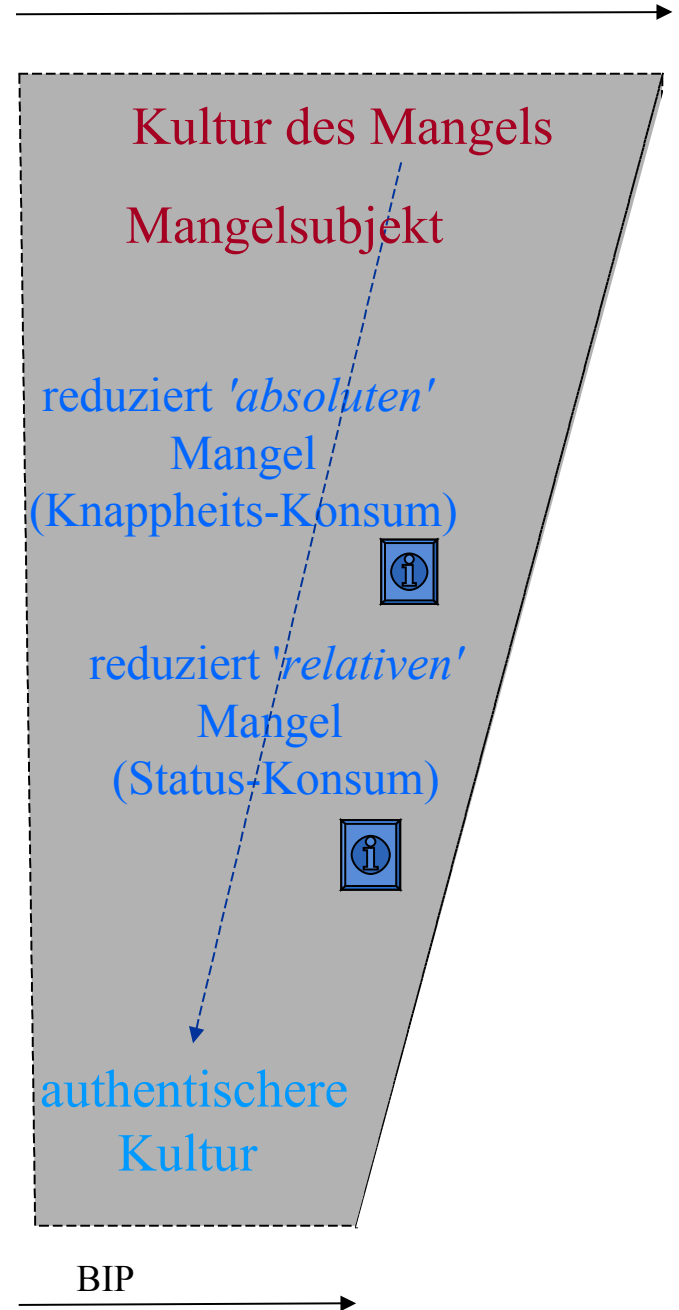


# Grundeinkommen

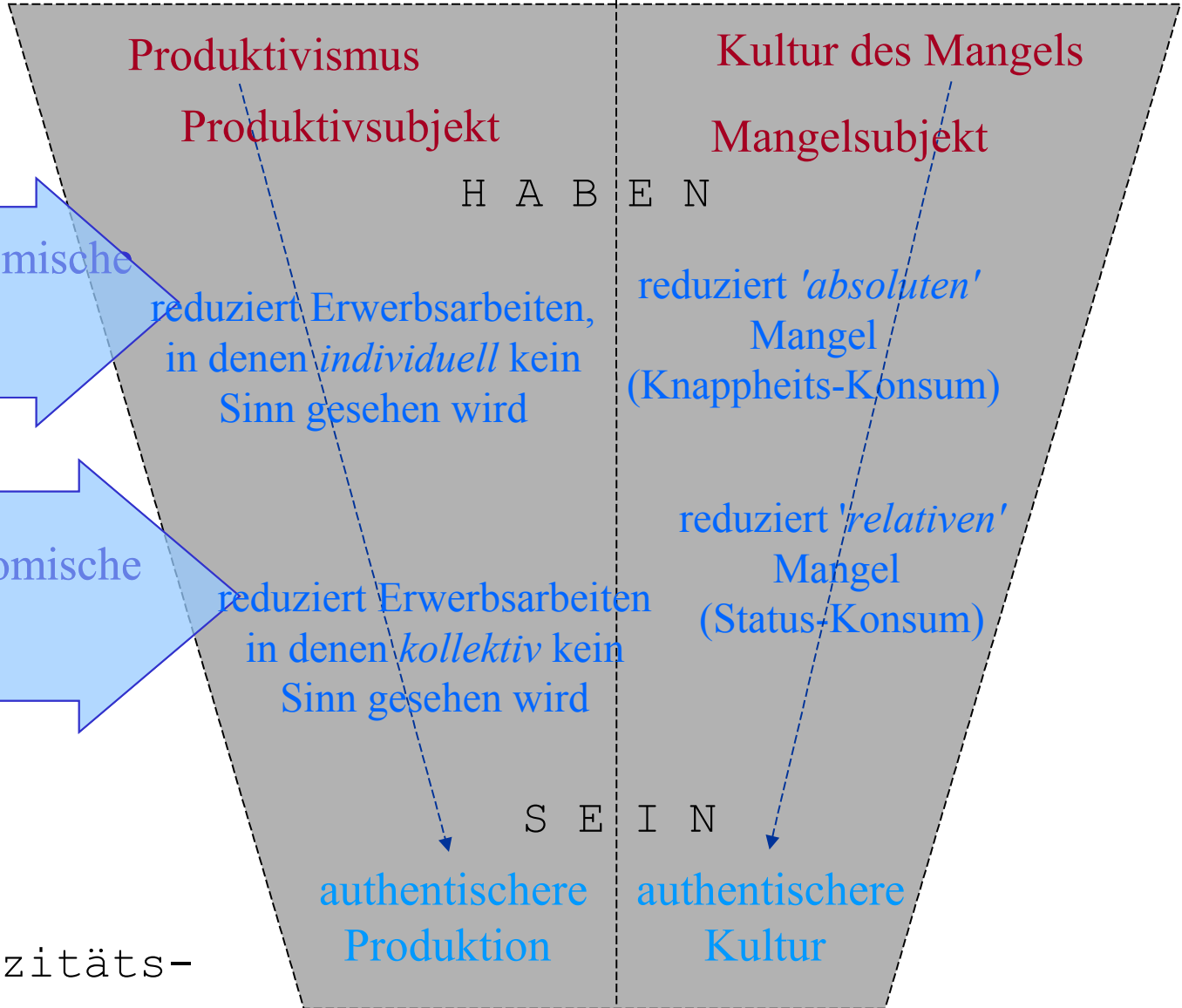
mehr ökonomische  
und soziale  
Sicherheit

mehr ökonomische  
und soziale  
Gleichheit

BIP



← BIP



Grundehinkommen

mehr ökonomische und soziale Sicherheit

mehr ökonomische und soziale Gleichheit

= Authentizitätspauschale

← BIP

# These 1: Grundeinkommen stützt Zeitsouveränität stützt Degrowth

Mehr Gleichheit und mehr Sicherheit des Grundeinkommens stützen Zeitsouveränität als Abwesenheit äußerer Zwänge: Eine Verwendung der Lebenszeit jenseits von Aktivitäten, die ausschließlich zur Sicherung der materiellen und sozialen Existenz vorgenommen werden müssen.

Dies wird insgesamt zu weniger Erwerbsarbeit (zu Degrowth) führen und zu einer Stärkung einer „Existenzweise des Seins“ (Fromm).

# Abbau der Haben-Orientierung mit Grundeinkommen

Grünes BGE:  
veränderte Relation von  
Arbeits- und Ressourcenkosten

Haben-Orientierung	strukturelle Ursache	Subsistenzarbeit/ Bürgerarbeit	Erwerbsarbeit mit Grundeinkommen
Haben als Gesellschaftscharakter (Fromm)		Abbau durch	
Beziehung zur Welt: Besitzergreifen und Besitzen	Patriarchat, Industrielle Fremdbestimmung	Selbstgestaltung	Mehr Mitbestimmung von Produkt/Produktion
	Egoistischer Kapitalismus	Kein Gewinnstreben	Veränderte Unternehmensziele zB Qualität statt Schnelligkeit

Langsamkeit als Option

konkurrenzfähiger



# Abbau der Haben-Orientierung mit Grundeinkommen

Grünes BGE:  
veränderte Relation von  
Arbeits- und Ressourcenkosten

Haben-Orientierung	strukturelle Ursache	Subsistenzarbeit/ Bürgerarbeit	Erwerbsarbeit mit Grundeinkommen
Beschleunigung des Haben		Abbau durch	
Max. Anzahl von Konsum/ Events	„Diesseitige“ „Verheißung der Beschleunigung“ (H. Rosa)	Eigen-Anerkennung durch mehr erfüllende Arbeit: 'absolute' Fülle	Langsamkeit als Option  Option: Mehr Erfüllung durch mehr zeitintensive Qualität
Intensivierung des Haben		Abbau durch	
Max. Erfolg haben (Arbeit/Körper/ Beziehungen//Kultur/...)	Multiple Wettbewerbs- förmigkeit (H. Rosa) →permanenter Performancedruck gefährdet Anerkennung	Anerkennung durch stabilere Assoziationen: 'relative' (soziale) Fülle	Fluide Arbeitsbeziehungen?  Option: stabilere Arbeitsbeziehungen durch mehr Partizipation

# Förderung von Existenzweisen des Sein mit Grundeinkommen:

Grünes BGE:  
veränderte Relation von  
Arbeits- und Ressourcenkosten

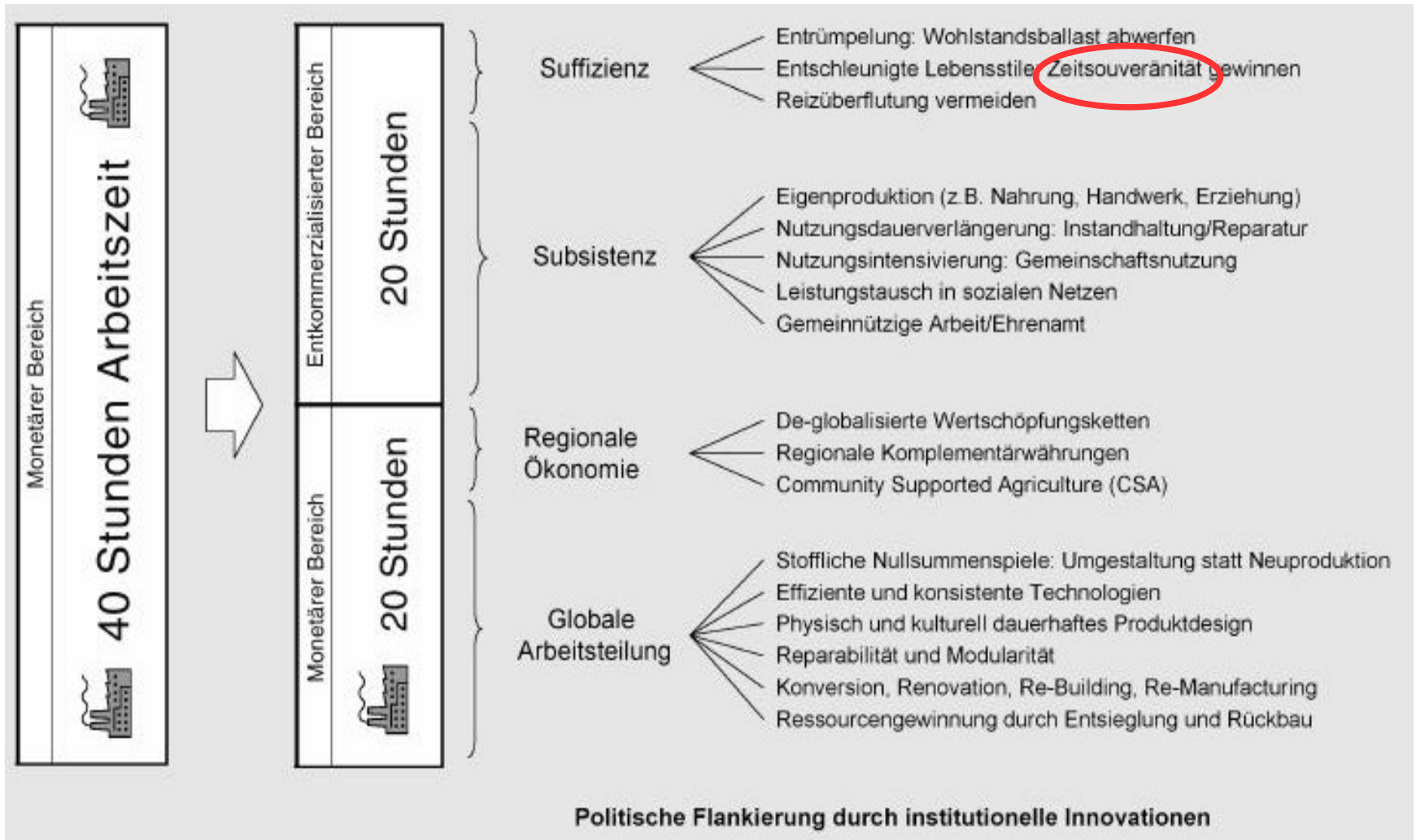
Seins-Orientierung		Subsistenzarbeit/ Bürgerarbeit	Erwerbsarbeit mit Grundeinkommen Langsamkeit als Option
Sein als Gesellschaftscharakter (Fromm)		Förderung durch	
Lieben	für jemanden oder etwas sorgen (statt ihn/es zu kontrollieren)	Realisierung in der Arbeit	mehr Mitbestimmung von Produkt/ Produktion
Aktivität	freudig Fähigkeiten nutzen (statt „Geschäftigkeit“)	Identifikation mit Produkt/Produktion	Option: Mehr Realisierung durch mehr zeitintensive (liebvolle) Qualität
Werden	(statt „Täumel durch Beschleunigung“)	stabile Arbeitsbeziehungen	Fluide Arbeitsbeziehungen? Option: stabilere Arbeitsbeziehungen durch mehr Partizipation

## These 2

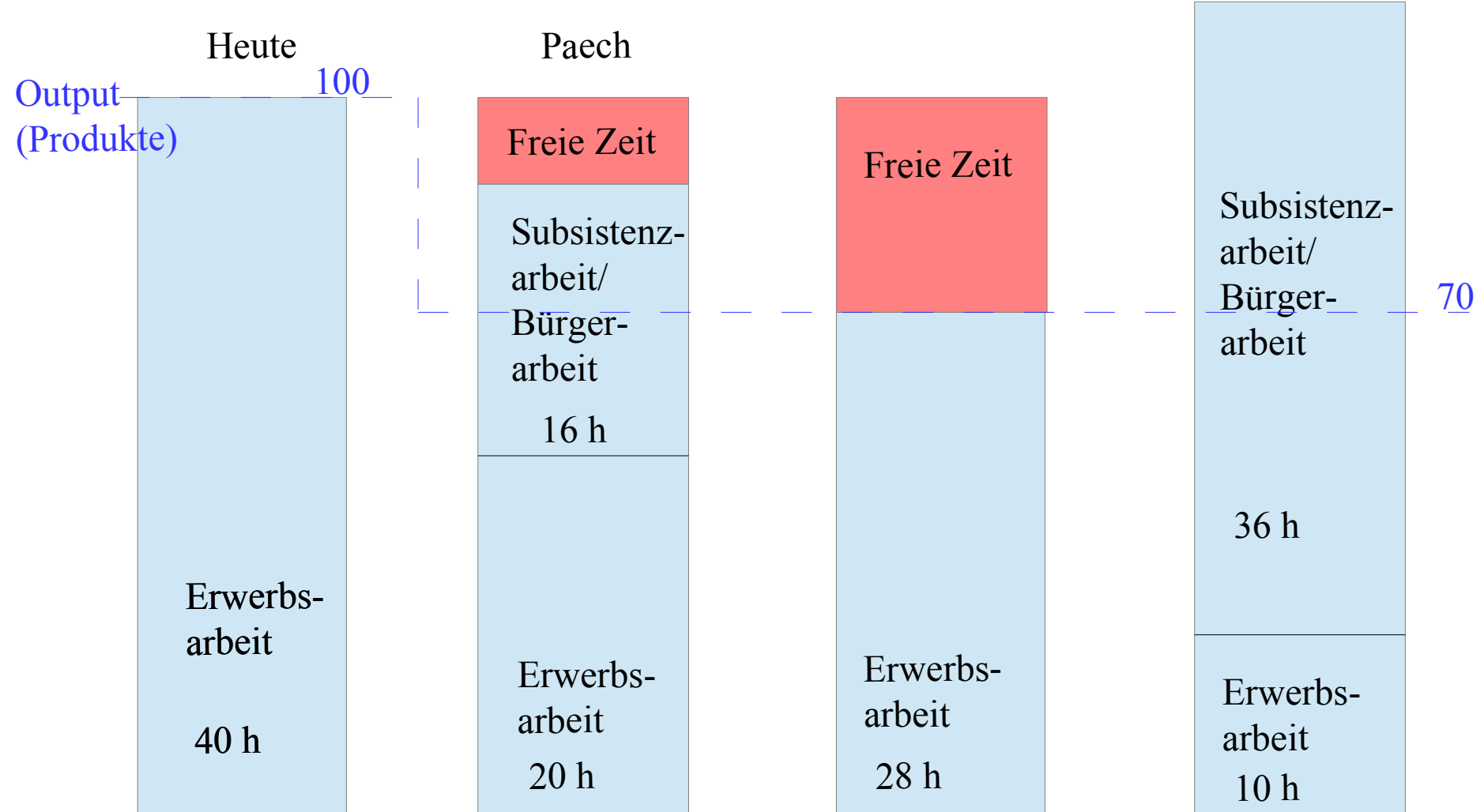
### Grüne Finanzierung des Grundeinkommens stützt Seins-Orientierung in der Erwerbsarbeit

Eine Finanzierung des Grundeinkommens über Steuern auf Ressourcen macht langsamere, aber ressourcenärmere Produktionen und Dienstleistungen konkurrenzfähiger. Damit werden Seins-Orientierungen des liebevollen Sorgens, des Erkenntnisinteresses, der „freudigen Aktivität“ auch in der marktförmigen Erwerbsarbeit konkurrenzfähiger. Auch zeitaufwändige Partizipation kann ohne ökonomischen Nachteil in stärkerem Umfang stattfinden und damit stabilere Arbeits-Beziehungen als förderliche Umwelt für Persönlichkeitsentwicklung („Werden“) stützen.

# Work-Lifestyles of Degrowth: Bisherige Debatte



# (Work-)Lifestyles of Degrowth mit Grundeinkommen



Annahmen für Output:

- konstante Arbeitsproduktivität bei Erwerbsarbeit
- um 50% reduzierte Arbeitsproduktivität bei Subsistenzarbeit

These 3:

## Grundeinkommen stützt verschiedene (Work-)Lifestyles of Degrowth

Grundeinkommen erlaubt verschiedene (Work-)Lifestyles of Degrowth: Mehr Zeitsouveränität bedeutet Wahlmöglichkeit: Der individuelle Mix aus Erwerbsarbeit, Subsistenz- und Bürgerarbeit kann nach persönlicher Präferenz erfolgen.

Alle Formen können die „Haben-Orientierung“ (Fromm) abbauen

Alle Formen können „Existenzweisen des Seins“ (Fromm) darstellen.

# Postwachstumsökonomie: Gutes Leben ermöglichen



„Doch ebenso wie eine liberale Gesellschaft beliebig viele Entwürfe des guten Lebens zulässt, bietet sie keinem davon eine gastfreundliche Umwelt.“

Sicherheit  
(gegen  
Unbillen)

Persönlichkeit  
(Autonomie)

Anerkennung  
(Ungleichheit begrenzt)

Freundschaft  
(nicht instrumentelle  
Beziehungen)

Muße  
(nicht notwendige Tätigkeit)

Basisgüter

„Sozialpolitik für die  
Basisgüter ist  
Gastfreundlichkeit für  
ein gutes Leben“

... für

Freiheit,  
Gleichheit,  
Gelassenheit.

# Ökologisches Grundeinkommen als libertärer Sozial- und Umweltstaat und Stütze für Postwachstum

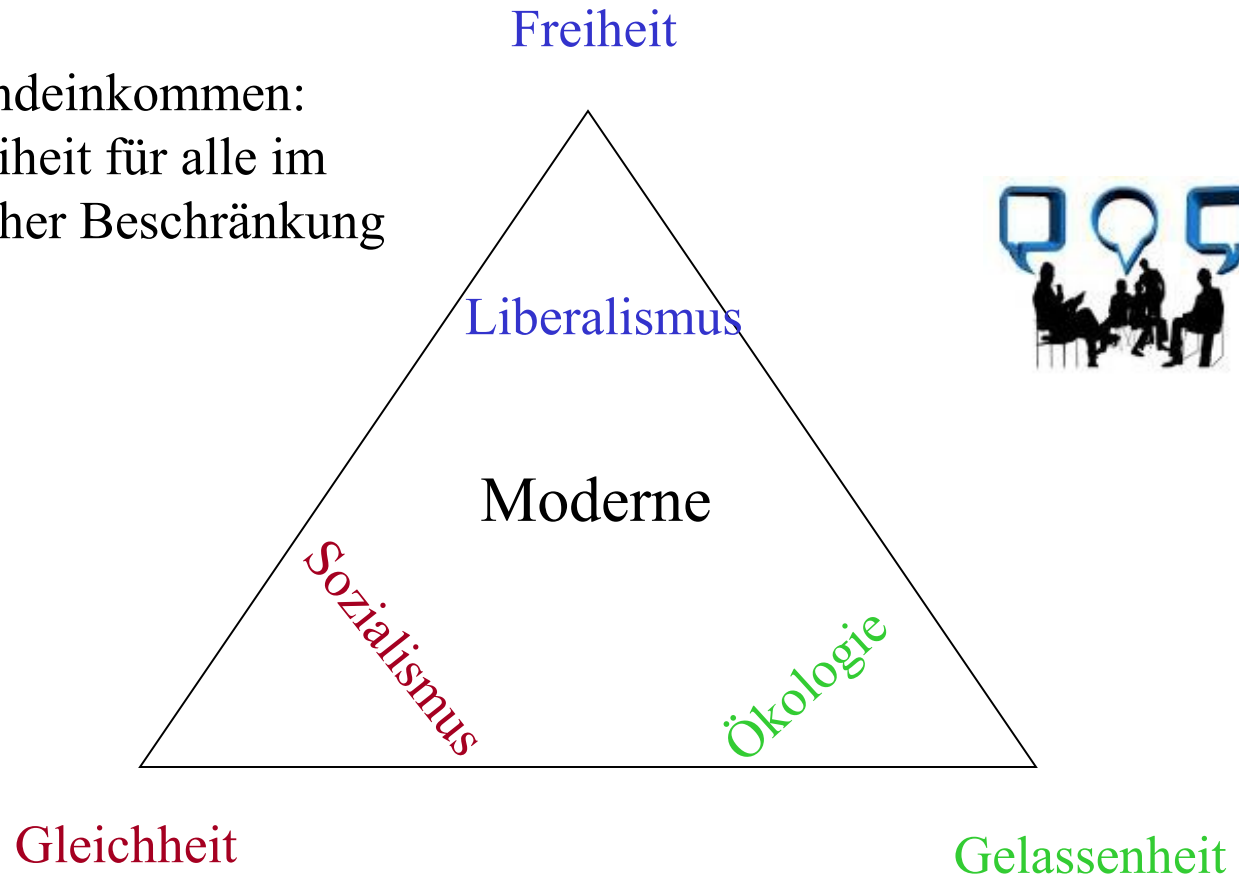
- reduziert Bürokratie
- stützt Innovation/Kreativität
- bevorzugt grüne Technologien
- freiheitliche Reform des Sozialstaates
- Befreiung *der* Arbeit
- ökonomische Umverteilung
- Gastliches Umfeld für Degrowth



# Ökologisches Grundeinkommen: Quellen

Integration historischer gesellschaftlicher Ansprüche der Moderne

Ökologisches Grundeinkommen:  
fördert gleiche Freiheit für alle im  
Rahmen ökologischer Beschränkung



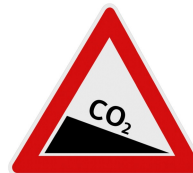
# Ökologisches Grundeinkommen: Umsetzung

Nicht alles auf einmal...

langsames Ansteigen der Besteuerung/  
Ausschüttung



schrittweise Ausweitung  
auf weitere Umweltgüter



von der Gemeinde bis  
zur UNO



## Ökologische Grundeinkommen/ Öko-Bonus: Ein Einstieg ist möglich

- Schweiz:  
Lenkungsabgabe (ab 2007):  
Auszahlung eines Öko-Bonus von 62 SF/Person (2015)
- Deutschland:  
Ökosteuer (Strom/Kraftstoffe/Brennstoffe): 2010: 17,5 Mrd./Jahr  
langsame Anhebung der Sätze bis: Endpreise +50%  
zusätzliches Aufkommen: 80 Mrd. €/Jahr (1000 €/Person u. Jahr)
- Europa:  
Aufkommen aus revitalisiertem EU-Emissionshandel:  
100 Mrd./Jahr (200 €/Person und Jahr „Eco Euro Dividend“)

Ein ökologisches Grundeinkommen, das Prinzip TAX AND SHARE, kann parallel zu den bestehenden Sozialversicherungssystemen eingeführt werden!

Experimente...

Dr. Ulrich Schachtschneider

Energieberater/ freier Sozialwissenschaftler/ konkreter Utopist

## Das Grundeinkommen sozial-ökologisch denken: Ökologisches Grundeinkommen...

**...ist Teil eines neuen Gesellschaftsvertrags:**

**Bessergestellte geben einen Teil ihrer Kapital- und Komfortmacht ab an „die Natur“ und Schlechtergestellte. Sie erhalten dafür sozial-ökologische Lebensqualität.**

**...ist Teil einer Ökonomie, die eingebettet ist in gesellschaftliche Bedürfnisse. Sie erweitert individuelle Freiheit. Sie schafft mehr ökonomische Gleichheit. Sie ermöglicht ein gutes Leben jenseits des Produktivismus/Konsumismus mit mehr Seins-Orientierung**

**...ist eine regulative Basis-Idee für eine Postwachstumsökonomie, die wir langsam in die Welt bringen können.**

